

Präventionsangebote und Unterstützung im Lebensraum für Alleinerziehende – Präventionsmittel im Einsatz für zwei Familienzentren in Kassel

- Ziele des Präventionsprojekts und Ausgangssituation
- Netzwerk wirksamer Hilfen für Alleinerziehende
- Unterstützung und Beratung für Alleinerziehende im SGB II-Bezug
- wir2 – Bindungstraining für Alleinerziehende
- Fazit und Ausblick

Präventionsangebote und Unterstützung im Lebensraum für Alleinerziehende

- Pilotprojekt für eine Maßnahme der Gesundheitsförderung und Prävention in der Lebenswelt zur Umsetzung des Präventionsgesetzes (§ 20a SGB V) in Kooperation mit dem Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek), Landesvertretung Hessen

Ziele des Präventionsprojekts

- Familienzentren als Ankerpunkte für Gesundheitsförderung im Quartier
- Aufbau nachhaltig wirksamer Strukturen für die Verbesserung der Lebenssituation und Reduzierung gesundheitlicher Risiken für Alleinerziehende

Ausgangssituation

- In Hessen konnten 2015 insgesamt 37,3% der Alleinerziehenden und 7,5% der Paarfamilien den Grundbedarf nicht durch eigenes Einkommen decken
- In Kassel liegen beide Werte seit Jahren und auch für 2019 über diesen Durchschnitt. Hier beziehen 40,8% der Alleinerziehenden (diese machen ca. ein Viertel aller Haushalte mit Kindern aus) und 16,6% der Paarhaushalte SGB-II-Leistungen

Netzwerk wirksamer Hilfen für Alleinerziehende:

- Aufbau eines lokalen Netzwerks zur Entwicklung von passgenauen Angeboten und Informationsmaterialien für Familien
- Beteiligt sind: Familienzentren (alle), Familiennetze, Frühe Hilfen, Gesundheitsamt, Bündnis für Familien, Alleinerziehendenselbstorganisationen, BCA Agentur und Jobcenter, vdek

Netzwerk wirksamer Hilfen für Alleinerziehende

- Wir haben alle Familienzentren gefragt:
 - Haben Sie Angebote, die sich speziell an Alleinerziehende richten?
 - Beispielsweise zum Austausch?
 - Oder Angebote für alleinerziehende Eltern und ihre Kinder gemeinsam?
 - Eindruck von der Wahrnehmung der Angebote im Verhältnis zu Paar-Eltern-Familien
 - Erfolgt eine besondere Ansprache zur Ermutigung?
 - Welchen Bedarf sehen Sie?

Netzwerk wirksamer Hilfen für Alleinerziehende

- Die Ergebnisse waren:
 - es gab fast keine besonderen Angebote für Alleinerziehende
 - wenn Zielgruppen ausdifferenziert werden, dann häufig entlang anderer Merkmale, etwa Migrant*innen oder Väter, aber nicht nach der Kategorie alleinerziehend oder nicht
 - Die Familienzentren bemühen sich darum, Alleinerziehendenfamilien gezielt anzusprechen für Angebote, von denen sie denken, dass diese ihnen besonders gut tun würden

Netzwerk wirksamer Hilfen für Alleinerziehende

- Die Ergebnisse waren:
 - die Wahrnehmung ist, dass es gut wäre, wenn es mehr gesonderte Angebote für die Zielgruppe gäbe.
 - In einem Familienzentrum trifft sich monatlich eine Selbsthilfegruppe, die aus einem früheren Projekt des Trägers für Alleinerziehende hervorgegangen ist.
 - an Gruppenangeboten zum Austausch wird zusätzlicher Bedarf gesehen.

Unterstützung und Beratung für Alleinerziehende im SGB II Bezug

- Etabliertes Set an Maßnahmen zur (Wieder-)Eingliederung in Arbeit oder Ausbildung
- Bedarfsorientierte Unterstützungsangebote, bspw. Kinderbetreuung in Randzeiten

Unterstützung und Beratung für Alleinerziehende im SGB II Bezug

- Durch Einbeziehung des Jobcenters bleiben die materiellen Rahmenbedingungen, die teilweise den Stress verursachen, mit im Blick
- Alle Beteiligten machen sich die Abläufe noch mal klarer: wo liegen Knackpunkte (z. B. schriftliche Anträge für alles), wo kann es Arbeitshilfen geben (z. B. Vorlagen für Änderungsmeldungen)

wir2 Bindungstraining für Alleinerziehende

- Bindungstheoretisch fundiertes Elterntraining von insgesamt 20 Sitzungen für alleinerziehende Mütter und Väter mit Kindern im Vorschul- oder Grundschulalter
- Ziele sind die Verringerung seelischer Belastungen sowie die Stärkung elterlicher Kompetenzen und damit auch der Beziehung zum Kind

wir2 Bindungstraining für Alleinerziehende - Kooperationspartner:

- Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Uni-Klinikum Düsseldorf
- Walter Blüchert Stiftung Gütersloh

→ über das Social Franchising wird die Trainer*innenschulung und –zertifizierung organisiert und mit dem Institut die wissenschaftliche Begleitung gesichert

wir2 Bindungstraining für Alleinerziehende - Kooperationspartner:

- Familienzentrum des Arbeitskreises gemeindenaher Gesundheitsversorgung (AKGG) im Stadtteil Wehlheiden
 - Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes (DKBS) Ortsverband Kassel, im Stadtteil Rothenditmold
- mit beiden Trägern wurden Verträge zur Durchführung geschlossen

wir2 Bindungstraining für Alleinerziehende

- Die psychosoziale gesundheitliche Wirkung wird über Selbstbeurteilungsinstrumente erfasst - die geringe Zahl der Teilnehmerinnen, die bis zum Schluss am Kurs teilgenommen haben, erlaubt nur die Benennung von Tendenzen
- Die Daten deuten in die Richtung einer Verbesserung der gesundheitlichen Situation der Alleinerziehenden von einem sehr belasteten Niveau aus

wir2 Bindungstraining für Alleinerziehende

- Auch die qualitativen Rückmeldungen zeugen von einem hohen Benefit aus Sicht der Teilnehmerinnen
- Die Trainer*innen äußern sich ebenfalls sehr positiv über die Kurse, auch über die Sensibilisierung für die Situation der Zielgruppe in ihrer sonstigen sozialpädagogischen Arbeit

wir2 Bindungstraining für Alleinerziehende

- Die Anbindung an die Familienzentren hat sich sehr bewährt:
 - Die Teilnehmerinnen vernetzen sich teilweise im Nachgang.
 - Die Träger greifen die geäußerten Bedarfe auf und planen Angebote für das Setting, unter anderem mit Mitteln aus den Familiennetzen
- Das Programm ist nicht niedrigschwellig, stellt sowohl von der Verbindlichkeit als auch sprachlich relativ hohe Ansprüche und das Alter der Kinder ist relativ eingeschränkt

Fazit und Ausblick:

- wir2 Kurse weiterführen
- Ein Angebot entwickeln, das über Gesprächsgruppen hinausgeht, aber niedrighschwelliger ist als wir2
- Gesprächs- und Freizeitangebote mit Gesundheitseffekten etablieren
- Ziel: Bewältigungsressourcen zur Verfügung stellen, unter anderem auch über bessere Information

Präventionsangebote und Unterstützung im Lebensraum für Alleinerziehende – Präventionsmittel im Einsatz für zwei Familienzentren in Kassel

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!